Ausgabe 10 | Oktober 2026

VORDERWEISSENBACHER AMTSBLATT

INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE VORDERWEISSENBACH

Marktgemeinde Vorderweißenbach | Hauptstraße 4a | 4191 Vorderweißenbach | Tel. 07219/6055 | E-Mail: gemeinde@vorderweissenbach.at | www.vorderweissenbach.at

Aus dem Inhalt

- Familienfest 2026
- Neues aus den Kindergärten Regenbogen und Harmonie
- Gesunde Gemeinde
- Stimmungsvolle Heimatbuch-Lesung
- Wasserversorgung sichern - weiterhin Wasser sparen
- Geburten/Geburtstag/Sterbefall
- Neue Pilgerzimmer
- Lesecoach gesucht!
- Freie Wohnungen
- Freie Baugründe
- Stellenangebote
- Tipp von den Sozialberatungsstellen
- Kinderturnen
- ZIVA - Zivilschutz-App
- Sonstiges

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vorderweißenbach. Bildnachweis: Marktgemeinde Vorderweißenbach, Land Oberösterreich, privat. Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.vorderweißenbach.at/impressum. Angaben zum Datenschutz finden sie unter www.vorderweißenbach.at/datenschutz.

Gedruckt nach den Richtlinien „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Hier findest du die Bilder von den Ferienerlebnistagen:

Scan me!

Aus kleinen Samen wächst Gemeinschaft – Familienfest 2026

Grasflecken auf den Knien, klebrige Kinderhände und fröhliches Lachen unter freiem Himmel. All das gehörte auch heuer wieder zu einem gelungenen Sommer in unserer Gemeinde. Die Ferienerlebnisaktion bot unseren Kindern abwechslungsreiche Wochen voller gemeinsamer Erlebnisse, neuer Erfahrungen und unbeschwerter Momente.

Im Mittelpunkt stand dabei ein einfaches, aber wichtiges Versprechen an unsere Kinder: Ihr seid uns wichtig, wir nehmen uns Zeit für euch. Dass dieses Versprechen mit Leben erfüllt werden konnte, verdanken wir den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie brachten Ideen ein, organisierten die einzelnen Aktivitäten, bauten auf und ab, begleiteten die Kinder und sorgten mit großem Einsatz für zahlreiche leuchtende Augen. Dieses Engagement ist gelebte Verantwortung für die nächste Generation. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Den feierlichen Abschluss der Ferienerlebnisaktion bildete auch die Übergabe der Lebensbäume an alle Kinder, die im Jahr 2025 geboren wurden. Jedes Bäumchen soll gemeinsam mit seinem Kind wachsen – Jahr für Jahr und Ring für Ring. Es steht für das Versprechen unserer Gemeinschaft an ihre jüngsten Mitglieder: Hier ist Platz für dich. Hier darfst du Wurzeln schlagen. Denn unsere Kinder sind nicht nur ein Teil unserer Gemeinde, sondern ihre Zukunft.

Ein Baum braucht gute Wurzeln, um auch Stürmen standzuhalten. Dasselbe gilt für eine lebendige Gemeinschaft: Sie wächst und hält, wenn Menschen zusammenarbeiten und füreinander Verantwortung übernehmen. Dieses Miteinander zeigte sich auch in der Zusammenarbeit mit dem Musikverein Vorderweißenbach, dessen Dämmerschoppen am darauffolgenden Tag am selben Platz stattfand. Viele Vorbereitungen wurden gemeinsam getroffen – zwei Feste, ein Boden und ein starkes Miteinander.

Aus einzelnen Samen kann ein Garten entstehen, aus vielen engagierten Menschen eine tragfähige Gemeinschaft und aus einem gemeinsamen Sommer eine Erinnerung, die unsere Kinder lange begleitet. Wir danken allen Familien, Vereinen, Sponsoren sowie Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf viele weitere Erlebnisse, Begegnungen und Ideen, die in unserer Gemeinde wachsen dürfen.

Text: Familienausschuss Vorderweißenbach/Foto: cs.staudinger/Icon: www.flaticon.com

Neues aus den Kindergärten

Liebe Eltern!
Liebe Kinder!
Liebe GemeindebürgerInnen!

In beiden Kindergärten in Vorderweißenbach ist ziemlich was los: Im laufendem Kindergartenjahr sind 117 Kinder eingeschrieben. Davon 81 Kinder im Kindergarten Regenbogen und 36 Kinder im Kindergarten Harmonie.

Der Start im September ist nicht nur für die neuen Kinder eine besondere Zeit. Auch die älteren Kinder müssen wieder ihren Platz in der Gruppe und in die neue Rolle finden.

Der Kindergartenalltag ist geprägt davon:

- einen neuen Tagesablauf zu verinnerlichen
- neue Freunde zu finden
- selbständig zu werden
- selbstbewusst Entscheidungen zu treffen
- Spielmaterial zu entdecken

Gleichzeitig ist der Herbst ins Land gezogen und begleitet uns natürlich auch im Kindergarten in Form von Liedern, Fingerspielen und Bastelarbeiten. In beiden Einrichtungen wurde auch geerntet und Erdäpfel, Kürbis und Co. lecker verarbeitet. Der Höhepunkt dieser besonderen Zeit war sicherlich das Erntedankfest, bei dem auch viele Kinder und ihre Familien mitgefeiert haben.

Text, Foto und Logos: Kindergarten Regenbogen (Logo: Robert Kneschke) und Kindergarten Harmonie

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs in Vorderweißenbach

Am 26. September fand in Vorderweißenbach ein **8h-Erste-Hilfe-Kurs zum Thema Kindernotfälle** statt. Insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, wichtige Handgriffe und Maßnahmen für den Ernstfall zu erlernen bzw. aufzufrischen.

Organisiert wurde der Kurs vom **Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Vorderweißenbach** in Zusammenarbeit mit dem **OÖ. Roten Kreuz**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisteten einen Kursbeitrag, die verbleibenden Kosten wurden von der „Gesunden Gemeinde Vorderweißenbach" übernommen.

Gerade bei Notfällen mit Kindern ist es besonders wichtig, **richtig und schnell handeln zu können**.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches **Dankeschön an die Vortragenden des OÖ. Roten Kreuzes** für die informative und praxisnahe Gestaltung des Kurses. Das positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigt, wie wertvoll und interessant dieser Nachmittag war.

Text, Foto und Logo: Gesunde Gemeinde Vorderweißenbach

Stimmungsvolle Heimatbuch-Lesung

Am 26. September lud der Kulturausschuss zu einer Lesung aus dem Vorderweißenbacher Heimatbuch ins Pfarrheim ein.

Elisabeth Seiberl und Stefan Grasböck präsentierten ausgewählte Geschichten, Begebenheiten und Highlights aus dem Heimatbuch und ließen dabei auf kurzweilige Weise ein Stück Vorderweißenbacher Geschichte lebendig werden. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die Saitenmusik unter der Leitung von Christa Ruhsam.

Bürgermeister Bernhard Thumfart nutzte den Abend, um dem gesamten Heimatbuch-Team nochmals für das gelungene Werk sowie für das große Engagement und Durchhaltevermögen während der langjährigen Entstehungszeit zu danken.

Die gelungene Mischung aus interessanten Einblicken, unterhaltsamen Erzählungen und musikalischer Umrahmung machte die Heimatbuch-Lesung zu einem stimmungsvollen und kurzweiligen Abend.

Text und Fotos: Kulturausschuss Vorderweißenbach

Wasserversorgung sichern – weiterhin Wasser sparen

Die Marktgemeinde Vorderweißenbach hat bereits mehrfach über die angespannte Situation bei der Wasserversorgung und die durch die anhaltende Trockenheit verursachte Wasserknappheit informiert. Leider hat sich die Situation bislang nicht entspannt. Der Grundwasserspiegel ist weiterhin rückläufig.

Seit einiger Zeit wird daher Wasser von Vorderweißenbach mittels Tankanhänger nach Piberschlag transportiert. Bei der Wasserversorgung Piberschlag (Versorgungsgebiet: Piberschlag, Köckendorf und Guglwald) zeigt sich trotz des bereits vor einigen Jahren errichteten Bohrbrunnens, dass der Wasserverbrauch derzeit größer ist als der natürliche Zufluss.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Bauhofmitarbeitern. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Wasserversorgung und führen die erforderlichen Wassertransporte mit großer Einsatzbereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen durch. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, bei Bedarf rasch und unkompliziert zu helfen, sind gerade in dieser herausfordernden Situation von großer Bedeutung.

Gemeinderat beschließt weitere Maßnahmen

Um die Wasserversorgung nachhaltig abzusichern und die Versorgungssicherheit zu erhöhen, hat der Gemeinderat mehrere Maßnahmen beschlossen:

- Verbindungsleitung zwischen Vorderweißenbach und Piberschlag: Eine rund 3 km lange Verbindungsleitung über Hinterweißenbach wird noch heuer errichtet. Damit soll die Wasserversorgung in Piberschlag zusätzlich abgesichert werden.
- Verbindung mit der Wassergenossenschaft Bernhardschlag: Gleichzeitig wird eine Verbindung mit der WG Bernhardschlag hergestellt. Dadurch wird künftig eine gegenseitige Notversorgung möglich.
- Erschließung weiterer Quellen im Sternwald: Bereits im Frühjahr wurde die Erschließung weiterer Quellen im Sternwald samt Neubau eines Hochbehälters geplant. Dadurch soll eine zweite Zuleitung in das Netz von Vorderweißenbach geschaffen werden. In weiterer Folge können damit auch Amesschlag und Amesberg mitversorgt werden. Die erforderlichen Verhandlungen gestalten sich derzeit leider sehr langwierig. Die Quellfassungen sollen jedoch noch heuer errichtet werden.

Bitte weiterhin sparsam mit Wasser umgehen

Trotz dieser geplanten und bereits eingeleiteten Maßnahmen bleibt ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser unbedingt notwendig.

Wir ersuchen daher **alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin eindringlich, Wasser zu sparen** – auch jene Haushalte und Betriebe, die nicht an die öffentliche Ortswasserleitung angeschlossen sind.

Jeder unnötige Wasserverbrauch belastet unsere ohnehin angespannte Situation. Wasser, das wir heute bewusst und sparsam verwenden, steht auch unseren Nachbarn zur Verfügung.

Bitte helft mit, unsere Wasserversorgung gemeinsam zu sichern – im eigenen Interesse und im Sinne einer guten Nachbarschaft.

Gemeinsam für eine sichere Wasserversorgung

Die Marktgemeinde Vorderweißenbach ist sich ihrer Verantwortung bewusst und setzt alles daran, die Wasserversorgung auch für die Zukunft nachhaltig abzusichern. Die dafür notwendigen Maßnahmen und Investitionen sind mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Dennoch werden diese wichtigen Projekte konsequent vorangetrieben, denn eine sichere und verlässliche Wasserversorgung gehört zu den wesentlichsten Aufgaben einer Gemeinde. Mit den geplanten Verbindungsleitungen, der Erschließung neuer Quellen und dem Ausbau der Infrastruktur werden wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Die Marktgemeinde Vorderweißenbach investiert damit vorausschauend und nachhaltig in die Versorgungssicherheit unserer Bevölkerung.

Eine gute Baustelle beginnt mit Energieberatung!

Sie planen eine Sanierung, möchten Ihre Heizung tauschen oder denken über eine Photovoltaikanlage und einen Stromspeicher nach? Dann nutzen Sie die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes Oberösterreich.

Kommen Sie mit Ihren Fragen!

Ob Wärmepumpe, Pellets oder Fernwärme, Sanierung oder Neubau, PV und Stromspeicher, Wallbox fürs E-Auto oder aktuelle Förderungen – die EnergieberaterInnen des OÖ Energiesparverbandes unterstützen Sie mit kompetenten und unabhängigen Energie-Informationen. So erhalten Sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Ihr Projekt.

Individuelle Beratung für Ihr Zuhause

Jedes Gebäude ist anders – deshalb braucht eine Sanierung individuelle Lösungen. Viele Fragen lassen sich somit direkt vor Ort am besten klären. Die Sanierungsberatung des OÖ Energiesparverbandes findet auch genau dort statt – in dem Gebäude, das Sie renovieren möchten. So finden Sie die passende Lösung für Ihr neues Zuhause.

So kommen Sie zu Ihrer kostenlosen und produktunabhängigen Energieberatung

Rufen Sie einfach an unter 0800 205 206, schreiben Sie ein E-Mail an beratung@esv.or.at oder nutzen Sie die Online-Beratungsanfrage auf www.energiesparverband.at. Der OÖ Energiesparverband ist gerne für Sie da!

Informationsbroschüren gibt es kostenlos unter www.energiesparverband.at.

Text und Logo: OÖ Energiesparverband

Geburten

Hannah
Eltern: Hartl Tanja und Neumüller Raphael, Stumpten

Leon
Eltern: Hochreiter Bettina und Daniel, Amesschlag

Geburtstag

90. Geburtstag
Lehner Karl, Bernhardschlag

Sterbefall

Praher Hermine
Müllergasse 1
im 96. Lebensjahr

Neue Pilgerzimmer erweitern das Angebot am Wilheringer Weg

In Vyšší Brod und Wilhering stehen Pilgernden bereits Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die neuen, mithilfe von LEADER-Fördermitteln umgesetzten Pilgerzimmer in Vorderweißenbach und Eidenberg wurden am 18. September offiziell eröffnet. Weitere Pilgerunterkünfte werden bis zum Frühjahr 2027 in Gramastetten und Zwettl an der Rodl folgen.

Wer mehrere Tage auf dem Wilheringer Weg unterwegs ist, soll künftig noch einfacher direkt entlang der Route übernachten können. Dafür entsteht schrittweise ein Netz aus einfachen, leistbaren und speziell auf die Bedürfnisse von Pilgernden ausgerichteten Unterkünften.

In Vorderweißenbach, Eidenberg und Vyšší Brod stehen bereits entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Pilgerzimmer sollen in Zwettl an der Rodl und Gramastetten spätestens im Frühjahr 2027 folgen. Ebenso am Ausgangspunkt des Pilgerweges können im Stift Wilhering Zimmer auf Anfrage reserviert werden.

Betreut werden die Unterkünfte von ehrenamtlich engagierten Personen der jeweiligen Pfarren, die die Pilgernden vor Ort herzlich willkommen heißen. Die Buchung der Betten ist aktuell über den Tourismusverband Mühlviertel möglich.

Bestehende Räume sinnvoll nutzen
Die Pilgerzimmer im Mühlviertel werden mit finanziellen Mittel aus den LEADER-Regionen Urfahr West und Sterngartl Gusental umgesetzt. Dafür werden bestehende beziehungsweise bislang ungenutzte Räume in Pfarrgebäuden adaptiert. In Vorderweißenbach, Eidenberg, Gramastetten und Zwettl an der Rodl sind jeweils sechs Schlafplätze vorgesehen.

Von der Donau bis zur Moldau
Der im April 2026 eröffnete Wilheringer Weg verbindet auf rund 132 Kilometern das Stift Wilhering mit dem Zisterzienserstift Hohenfurth/Vyšší Brod in Südböhmen. Der Pilgerweg führt von der Donau durch das Mühlviertel bis zur Moldau und verbindet dabei zwei Länder sowie zwei historisch eng miteinander verbundene Zisterzienserklöster.
Im Mittelpunkt steht nicht allein das Zurücklegen der Strecke. Entlang des Weges begleiten 15 spirituelle Impulse – die sogenannten „Gs" von „Gesegnet" bis „Gewandelt" – die Pilgernden. Sie greifen Gedanken aus der zisterziensischen Spiritualität auf und laden dazu ein, unterwegs bewusst innezuhalten.
Die neuen Pilgerzimmer erleichtern es, den Wilheringer Weg in mehreren Etappen zu erleben. Sie bieten Pilgernden unkomplizierte Übernachtungsmöglichkeiten direkt entlang der Route.

Text: Tourismusverband Mühlviertel (abgeändert)/Foto: Maks Obermüller

Lesecoach für die Volksschule Vorderweißenbach gesucht

Mach mit und werde Lesecoach mit der Rotkreuz Leseförderung!

Das Rote Kreuz sucht freiwillige Mitarbeiter:innen, die im Rahmen der Leseförderung in den Volksschulen mit Kindern lesen in Vorderweißenbach

Was heißt das?
- 1 x wöchentliches Lesetreffen
- Begleitung beim Lesen und festigen von Lerninhalten
- In der Schule / Nicht während der Ferien
- Zusammenarbeit und Austausch mit der Schule
- 2-tägige Ausbildung zum Rotkreuz-Lesecoach
- Aus- und Fortbildungen mit dem Roten Kreuz

Interesse?
Agnes Kaiser
Jugendkoordinatorin Urfahr-Umgebung

Tel: 0664/88746088 oder
0732/658 652 - 107

Mail: agnes.kaiser@o.roteskreuz.at

Text und Foto: OÖ JRK

Freie Wohnungen

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 2/2** ist eine 3-Raumwohung, 78,07 m², Erdgeschoss, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 2/4** ist eine 3-Raumwohnung, 78,07 m², 1. Stock, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/1** ist eine 2-Raumwohnung, 62,96 m², Erdgeschoss, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/2** ist eine 3-Raumwohnung, 77,69 m², Erdgeschoss, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/4** ist eine 3-Raumwohnung, 77,69m², 1. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/5** ist eine 2-Raumwohnung, 63,02m², 2. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/6** ist eine 3-Raumwohnung, 77,75 m², 2. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 6/5** ist eine 2-Raumwohnung, 62,98 m², 2. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 6/6** ist eine 3-Raumwohnung, 78,10 m², 2. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im **LAWOG-Wohnhaus Uferstraße 16/1** ist eine 3-Raumwohnung, **teilmöbliert**, 75,74 m², Erdgeschoss, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im **LAWOG-Wohnhaus Uferstraße 17/4** ist eine Wohnung mit 74,35 m², 2. Stock, Carport, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar

Nähere Infos auf der Website bzw. bei der Amtsleitung, DW 11

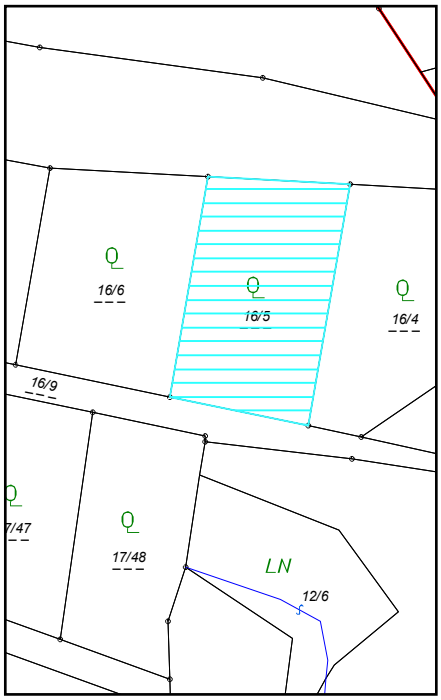
Baugründe in Vorderweißenbach

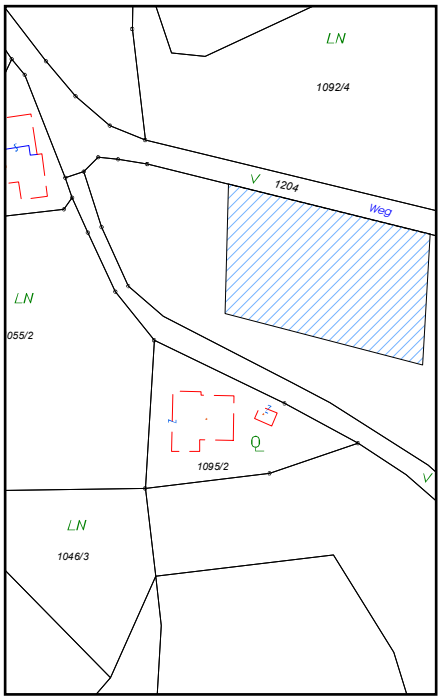
Die Marktgemeinde Vorderweißenbach bietet folgende Baugründe an:

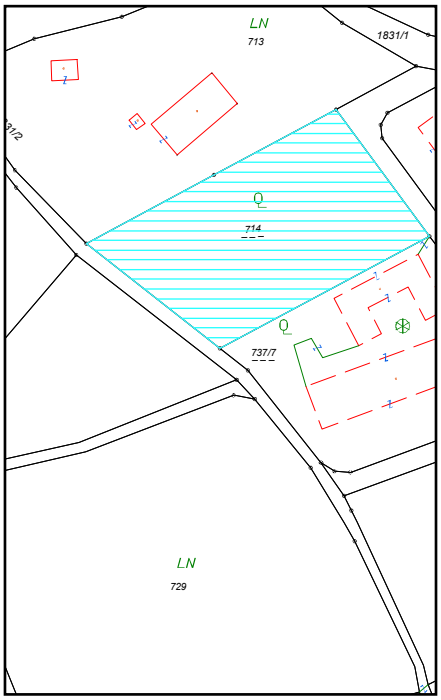
Sonnenplatz: Grundstück 16/5 mit 1.079 m², Preis: € 65,-- pro m²

Höhenstraße: Grundstück 1092/12 mit 841 m² und 1092/14 mit 840 m², Preis € 58,-- pro m²

Piberschlag: Grundstück 714, 2 Baugrundstücke mit je ca. 1.200 m² (Vermessung ist noch erforderlich), Preis € 32,-- pro m²







Alle Grundstücke sind im Besitz der Marktgemeinde, aufgeschlossen und sofort verfügbar bzw. bebaubar.

Zu den angeführten Beträgen kommen noch die Anschlussgebühren.
Verkauf erfolgt nur mit Bauzwang.

Für nähere Auskünfte steht am Marktgemeindeamt Heinz Dumfart (DW 12) zur Verfügung.

Stellenangebote

Nähere Informationen und weitere Jobangebote findest du auf unserer Homepage!
(www.vorderweissenbach.at)

Haargenau Birgit

Liebe Kund*innen,
ab Oktober 2026 steht bei uns eine Verkleinerung im Team an, wodurch sich die Öffnungszeiten ändern:

Mittwoch 08:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr

Zu diesen neuen Öffnungszeiten stehen wir - Anita, Birgit, Elke & Silvia – euch mit vollem Engagement zur Verfügung. Damit eure Wunschtermine zukünftig gut berücksichtigt werden, bitten wir euch um frühzeitige Terminbuchung. Bis zum nächsten Schnitt – wir freuen uns auf euch!

Euer Team von Haargenau Birgit

Text und Logo: Deschberger B./Foto: Fleischanderl V.

Tipp von den Sozialberatungsstellen

Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

Sozialberatungsstellen des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung

Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen / Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim

Sozialberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Fragen in sozialen Angelegenheiten.
Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen
- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Hilfestellung bei finanziellen Problemen und bei Behördenangelegenheiten, z.B. Pflegegeldantrag, Sozialhilfeantrag, Befreiungsanträge
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Informationen über Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern, 24 Stunden-Betreuung...
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Nähere Informationen erhalten Sie in der
Sozialberatungsstelle
(Bezirksseniorenhaus)
Adalbert-Stifter-Str. 13
4190 Bad Leonfelden
Montag: 12.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0664/88 514 366
E-Mail:
sbs-badleonfelden.post@shvuu.at

Text und Logo: Sozialhilfeverband UU

Operngala sorgte für Begeisterung

Voll auf ihre Rechnung kamen die Besucher am Samstag, 12. September 2026, im ausverkauften Haus am Ring in Bad Leonfelden bei der Operngala „O Sole Mio“ : Die von Dr. Alexander Gallee aus Vorderweißenbach in das Mühlviertel geholten Topstars sorgten für einen grandiosen Abend und „Standing Ovations“.

Der als „singender Gemeindearzt“ bekannte Gallee präsentierte gemeinsam mit seinen gesanglichen Gästen eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der Oper und der Operette: Die beiden Italiener Giovanni Romeo und Diego Maffezzoni, der Deutsche Milos Bulajic und ihre österreichischen Gesangskolleginnen Katharina Linhard und Carina Hohner zeigten dabei ebenso ihr Können wie Alexander Gallee selbst.

Von Vito Lattarulo am Klavier begleitet, entführten sie die Zuhörer in die große Welt der Oper und der Operette: Abstecher in das Reich bekannter italienischer Klassiker fehlten dabei ebenso wenig wie Ohrwürmer aus der „Fledermaus“ oder der „Lustigen Witwe“. Der bunte, mit viel Herz, Begeisterung und auch komödiantischem Talent zum Besten gegebene Melodienstrauß begeisterte das Publikum, das sich für den großartigen, von Lisa Hofer moderierten Abend mit anhaltendem Applaus und „Standing Ovations“ bedankte.

Begeisterung bei der Operngala in Bad Leonfelden: v.l. Vito Lattarulo, Katharina Linhard, Milos Bulajic, Carina Hohner, Alexander Gallee, Diego Maffezzoni und Giovanni Romeo .

Text: haudum meidia/Foto: Gaisbauer Martin

Heilung von Innen – ein Meditationsabend

Gemeinsam tauchen wir in die Stille und haben in einer geführten Meditation die Möglichkeit, noch tiefer in uns einzukehren und noch mehr Heil und Frieden in uns fließen zu lassen

Wann: Freitag 23.10.2026 18:00-19:30
Wo: Ordination Dr. Gallee
Beitrag: 25 Euro
Anmeldung unter 07219/70097 oder bei Elisabeth Gallee unter 0664/2077647

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: **08. November 2026**

familienfreundlichegemeinde

KINDERTURNEN

Eltern-Kind-Turnen

Datum: ab Montag 2.11.2026 (8x)

Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: Turnsaal der Volksschule

Alter: 2 – 4 Jahre

Kursleitung: Gartner Viktoria und Lehner Dominik

Kosten: Kind + Begleitung € 30,00

Eltern werden mit einbezogen, aktives gemeinsames Turnen (entsprechende Kleidung).

Kinderturnen

Datum: ab Dienstag 10.11.2026 (8x)

Uhrzeit: 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: Turnsaal der Volksschule

Alter: 5 – 7 Jahre

Kursleitung: Pirngruber Katrin und Grasböck Alexandra

Kosten: Kind € 35,00

Anmeldung am Marktgemeindeamt **ab 22.10.2026** bei Lisa Hauzeneder
Tel.: 07219/6055-23

Gesunde Gemeinde informiert

Hausmittel – bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.
Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere
Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich

Beginn: 9:30 Uhr | Start & Ziel: Sportplatz Vorderweißenbach
Länge & Dauer: ca. 7 km - Gehzeit ca. 2 Stunden
Puzzle-Spaß mit tollen Preisen für die Kinder

Wir starten am Sportplatz und folgen der Beschilderung durch den Ort in Richtung Wassersteig und gehen dort entlang des Weißenbachs nach Stumpten/Spitzwies. Bei der Labstation beim Wagnermüller gibt's eine Stärkung, bevor es hinauf zum Edtoppler geht. Von dort marschieren wir wieder retour durch den Ort zum Sportplatz. Für die Kleinen gibt es heuer ein Puzzle entlang des Weges mit tollen Preisen. Wie gehabt, ist für einen gemütlichen Ausklang mit warmen Speisen sowie Getränken in der Kantine der Sportunion bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Wandertag mit vielen kleinen und großen Wanderern!